

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Essenheim am Dienstag,
12.11.2019 im Rathaus der Ortsgemeinde Essenheim

Beginn: 19.31 Uhr **Ende:** 21.37 Uhr

Anwesend waren: Siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Der Ortsbürgermeister, Herr Schnurbus, eröffnet die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Essenheim. Er begrüßt die erschienenen Ratsmitglieder, sowie die Öffentlichkeit. Herr Schnurbus stellt fest, dass zu dieser Sitzung des Gemeinderates form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist. Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt er mit, dass die Busse trotz Sperrung der L 426 fahren.

Als nächstes verpflichtet er das Ratsmitglied Hans-Erich Blodt.

Die Tagesordnung wurde geändert. TOP 7 wurde um TOP 7.1 Beschlussfassung über o.a. Antrag und TOP 7.2 Beschluss über 1. Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Essenheim vom 20.08.2019 ergänzt. Der geänderten Tagesordnung wird vom Ausschuss einstimmig zugestimmt.

Öffentlicher Teil

Beratung und Beschlussfassung

TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Von Seiten der Einwohner kommen in dieser Sitzung keine Fragen.

TOP 2:

Rundwanderweg Essenheimer Bach

hier: Beendigung der Maßnahme

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

TOP 3:

Zustand Alte Schule

hier: Bestellung eines Gutachters

Thema wurde zurück in den Ausschuss verwiesen. Es soll eine To-do-Liste im Bauausschuss erstellt werden, um sich einen Überblick über die notwendigen Maßnahmen zu schaffen. Dann soll erneut im Gemeinderat beraten werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

TOP 4:
Sozialer Wohnungsbau
hier: Aktuelle Zahlen

Ortsbürgermeister Schnurbus fasst zusammen, was im Ausschuss besprochen wurde und verteilt eine Kostenaufstellung an die Ratsmitglieder. Er berichtet von Kostenkalkulationen des Architekten sowie der Verbandsgemeinde die erheblich voneinander abweichen. Kostenschätzung von Architekt Kiefer liegt bei 1,35 Millionen ohne Grundstück. Schätzung der VG liegt bei 1,566 Millionen. Herr Schnurbus erläutert, dass von Seiten der Fa. Dörrhöfer eine Behinderungsanzeige gegen die Gemeinde vorliegt, da kein Brandschutzkonzept vorliege.

Sachlich richtig wäre jedoch, dass die Gemeinde Essenheim die Behinderungsanzeige zurückweisen muss und selbst schnellstmöglich eine Behinderungsanzeige an die Firma Foxbau richten muss, da Haus 3 nicht begonnen werden kann, wenn die Baugrube bei Haus 2 nicht mindestens ebenerdig aufgeschüttet ist.

Kein Beschluss. Das Thema wird im Haupt- und Finanz-/Bauausschuss am 05.12.2019 behandelt und geht anschließend in den Rat am 17.12.2019.

TOP 5:
Nachtragshaushalt 2019

Frau Dessinger von der Verbandsgemeinde erläutert, dass der Nachtragshaushalt aufgrund einer Empfehlung der Kommunalaufsicht erstellt wurde. Es ist ein Nachtrag in Höhe von ca. 550.000 Euro notwendig.

Beschluss: Der Nachtragshaushalt wurde verabschiedet.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja, 3 Nein

TOP 6:
Antrag der SPD Fraktion
Hier: Punktesystem

Herr Seckler von der SPD stellt kurz das Punktesystem vor. Es soll ein Wert x für verschiedene Tätigkeiten in der Gemeinde festgelegt werden. Dieser Wert wird dann in X Euro umgerechnet und dem Verein, der die Tätigkeit erledigt hat ausgezahlt.

Herr Seckler schlägt vor das Thema in den Ausschuss zu geben und ein Konzept auszuarbeiten. Versicherungstechnisch sei das kein Problem, da solche Tätigkeiten durch die Versicherung des Landes Rheinland-Pfalz abgedeckt würden.

Ein Ratsmitglied der CDU gibt zu bedenken, dass geprüft werden müsse, ob das gewerblich sei. Der Ausschuss müsse auch die rechtliche Seite prüfen.

Im Haupt- und Finanzausschuss am 05.11.2019 wurde empfohlen, es an den Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport zu geben und dann wieder zurück an den Rat.

6.1 Beschluss: Das Punktesystem soll an den Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport zur Ausarbeitung eines Konzeptes übergeben werden. Danach wieder zurück in den Rat.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

6.2 Top:

Sonja Schmahl soll in Ausschüsse nachgewählt werden

Das Protokoll der konstituierenden Ratssitzung muss korrigiert werden, da Herr Mohr bei der FWG die Ausschussmitglieder Bauen und Ortsentwicklung und vom Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport vertauscht hat.

Beschluss: Sonja Schmahl wurde per Akklamation in die Ausschüsse Haupt- und Finanzausschuss, Bauen und Ortsentwicklung und Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 7:

Antrag der SPD Fraktion

Hier: Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Essenheim §4 Abs. 1

7.1 Beschlussfassung über o.a. Antrag

Die in §4 Ziffer1 aufgeführte Wertgrenze, soll wie folgt geändert werden:
Die Vergabe von Aufträgen und Arbeiten im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bis zu einer Wertgrenze bis zu 5.000 Euro je Auftrag.

Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: 14 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen

7.2 Beschluss über 1. Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Essenheim vom 20.08.2019

Beschlussvorlage zugestimmt

Abstimmungsergebnis: 14 Ja, 3 Enthaltungen

TOP 8:

Zugang Ratssaal

Hier: behindertengerechter Zugang

Der Bürgermeister erläutert, wie eine Live Übertragung aus dem Ratssaal funktionieren würde. Er möchte den Termin mit Herrn Rösch abwarten, bevor über das Thema weiter beraten wird.

Beschluss: Absetzen des Punktes von der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 9:

Bauhof

Hier: Ankauf eines Schmalspurtraktors

Die komplette E-Anlage muss erneuert werden. Kosten: 60.000 Euro plus Planungskosten von 15.000 bis 24.000 Euro. Die Hallentore würden 15.000 Euro kosten.

Mitnutzung von Traktor.

Ringtausch: Ankauf eines kleineren Radladers der Stadt Nieder-Olm. Der für Essenheim zu große Radlader soll an die Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim verkauft werden.

Herr Schnurbus fragt: Rechnet es sich überhaupt den Bauhof zu sanieren?

(Die Zusammenlegung des Bauhofes mit Stackeden- Elsheim und Ober-Olm sei in der Diskussion).

Frau Matlik fragt: Warum hat der Rat es zugelassen, dass der Bauhof in so einem schlechten Zustand ist?

Herr Blodt antwortet: Es wurde bereits einiges gemacht beim Bauhof. So desolat sei der Zustand gar nicht. Man könnte nicht alles auf einmal machen. Einiges wurde wegen anderen Maßnahmen zurückgestellt. Der Bauhof ist funktionsfähig.

Frage von Herrn Oberländer: Kann man die Reparaturen noch schieben?

Herr Schnurbus sagt, dass Müllsäcke als Abdichtung nicht akzeptabel sind. Gefahr im Verzug – es müsse sofort gehandelt werden.

Schnurbus: Es wird an der Zusammenlegung der Bauhöfe Essenheim, Ober-Olm und Stackeden-Elsheim gearbeitet.

Frau Matlik: Kein Personalabbau bei Zusammenlegung?

Herr Schnurbus: kein Personalabbau, nur ein zentraler Bauhof für große Geräte.

Beschluss: Thema soll an den Ausschuss verwiesen werden. Begehung, dann soll eine To-Do-Liste erstellt werden. Der Ausschuss für Bauen und Ortsentwicklung soll eine Vorlage für den Rat machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 10:

Jugendtreff

Schließung ja oder nein?

Allgemeiner Konsens - falscher Ansatz den Jugendtreff zu schließen.

Der Rat überträgt an den Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport ein Konzept für den Jugendtreff zu entwickeln.

Beschluss: Thema an Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport verweisen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja, 1 Enthaltung

TOP 11:
Bauanträge

- a) Frau Schmahl verlässt den Saal wegen Befangenheit.
Antrag einstimmig angenommen.

- b) Vorkaufsrecht Baulücke Heddeshheimer Weg
Vorkaufsrecht wird nicht ausgeübt.

TOP 12:
Informationen/Verschiedenes

Frau Braunewell: Fahren die Busse durch die Baustelle L426?

Ortsbürgermeister Schnurbus: Ja, die Busse fahren. OBGGM hat keine weiteren Themen, die er besprechen möchte.

Veränderungen bei der Domherrnhalle:

Seit 01.11.2019 ist das Vereinsheim ohne Betreiber. Die Spielvereinigung möchte dieses ab dem 01.01.2020 betreiben. Herr Eddie Weiß (1. Vorsitzender Spielvereinigung) stellt Konzept für die Domherrnhalle vor: Kurzfristig Umgestaltung mit einfachen Mitteln, auffrischen. Langfristig Küche erneuern, Räumlichkeiten nach vorne erweitern.

Herr Weiß hat einen Helfertrupp, die 1x im Monat etwas an der Sportanlage machen wollen. Er möchte zeitnah ein Signal vom Gemeinderat, ob sie loslegen dürfen. Vereinsheim soll geöffnet sein, wenn Sportbetrieb ist. Es sollen Kleinigkeiten wie Würstchen und belegte Brötchen angeboten werden.

Herr Schnurbus: Küche problematisch, wg. Umbaukosten – z.B. Fettabscheider
Das Vereinsheim muss für alle Vereine Service bieten.

Frau Matlik: Man soll alle Vereine zu dem Thema hören. Alle sollen die Chance haben zu partizipieren.

Herr Blodt: Es müssen alle Vereine angesprochen werden. Auch die Kegelbahn müsse ins Konzept miteingebunden werden.

Vorschlag: Der Ausschuss soll das Thema bearbeiten. Wird in den Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport verwiesen. Ohne Abstimmung.

Ein Betreiber möchte eine Spielhalle in Essenheim eröffnen. Dies wird nicht in Erwägung gezogen.

Toilettenanlage am Kunstforum:

Frau Schmahl schlägt ein Doppelschloss vor – Toilette ist zu, aber Behinderte können mit dem Euroschlüssel trotzdem rein. Herr Schnurbus nimmt es auf. Frau Schmahl soll es als Antrag für die nächste Ratssitzung formulieren.

Ende öffentlicher Teil: 20.42 Uhr
Die Öffentlichkeit wird aus dem Saal geschickt.

Frau Matlik fragt, ob in dem Vertrag die Rede von Hausmeistertätigkeiten sei.
Herr Schnurbus sagt: Frau Weyel arbeitet nicht in der Alten Schule als Reinemachefrau (10 Std. Hausmeistertätigkeiten und 2 Std auf dem Friedhof).
Weiterhin sei der Geldwerte Vorteil nicht versteuert worden. (Nach Arbeitgeber Sozialgesetzbuch V) – Prüfer würden Abgaben ggfs. rückwirkend für 4 Jahre einfordern können. Herr Mohr führt die steuerlichen Konsequenzen aus.

Herr Schild: Darf man einem Nicht-Anwesenden Ratsmitglied Informationen aus dem Nichtöffentlichen Teil berichten?

Schnurbus: Ja, aber nur wenn jemand nicht befangen ist und man muss dazu sagen, dass die Information aus dem nichtöffentlichen Teil ist.

Der Bürgermeister regt an, dass Herr Schmahl darüber nachdenken solle, ob er das Mandat weiter ausübt.

21.29 Uhr: Herr Blodt wird wieder hereingebeten. Ist aber nicht mehr anwesend.

a) Vertrag Omega

Es liegt ein Vertragsentwurf der Firma Omega vor. 6200 Euro Miete, 15 Jahre Vertragsdauer bis 2034. Der Vertrag wird bei der Verbandsgemeinde geprüft werden. Einseitiges Sonderkündigungsrecht und Kosten für Umsiedelung sind zu überarbeiten.

TOP 15: Verschiedenes/Informationen

Brücke über die Selz (In den Sechs Morgen)

150.000 Euro ohne, 180.000 Euro mit Planungskosten.

Nutzer sind Bauern und Winzer. In Absprache mit Stackeden-Elsheim wird geprüft, ob die Brücke überhaupt saniert wird.

21.36 Uhr: Öffentlichkeit wird wiederhergestellt

C) Öffentlicher Teil

TOP 16:

Information, über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

Die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Essenheim wird von Ortsbürgermeister Schnurbus um 21.37 Uhr geschlossen.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Winfried Schnurbus

Anke Elster